

Sonnabend, 22. Oktober 2016

Landesmusikakademie, Carl-Scheppig-Saal

10:00–10:45 Uhr

Prof. Dr. Martin Scheutz

(Institut für Geschichte, Universität Wien)

"Umstehen mit dem Mund und nicht mit dem Herzen".

*Die Volksmission und die österreichischen
Untergrundprotestanten im 18. Jahrhundert*

10:45–11:30 Uhr

Prof. Dr. Anna Maria Busse Berger

(Department of Music, University of California, Davis)

*Ballanta, Trittelvitz and Hagera: A 1920s Conversation
on Church Music in Africa*

11:30–12:15 Uhr

Prof. Dr. Rebekka Sandmeier

(South African College of Music, University of Capetown)

*Missionsdrucke und mittelalterliche Manuskripte – Wie die Grey
Collection der National Library of South Africa die Kolonisation
Südafrikas widerspiegelt*

--- **Mittagspause** ---

14:30–15:15 Uhr

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

(Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena)

„Romantischer Kolonialismus“ –

*Musik und Konfession in Carl Alexander von Sachsen-
Weimar-Eisenachs Japan-Mission um 1900*

15:15–16:00 Uhr

Dr. Stefan Menzel

(Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena)

Musik und jesuitische Mission in Ost- und Südostasien

--- **Schlussdiskussion und Abreise** ---

www.hfm-weimar.de/musikwissenschaft
www.landemusikakademie-sondershausen.de

Tagungsort

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Der Eintritt zur Tagung ist frei,
Interessierte sind herzlich willkommen!

NEUE WELTEN

Musik und Konfession im Kolonialzeitalter



Grafik: Susanna Eulen



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN



NEUE WELTEN

Musik und Konfession im Kolonialzeitalter

Interdisziplinäre Tagung in Sondershausen

Mit dem Aufstieg Spaniens, Englands und den Niederlanden zu Seemächten im 16. Jahrhundert fand das Christentum lateineuropäischen Ursprungs seinen Weg nach Asien, Afrika und in die Neue Welt. Damit einher ging ein bisher zugunsten des 20. Jahrhunderts weitgehend unbeachteter Prozess kultureller Globalisierung, bei dem christliche Religionen, insbesondere aber ihre inner- und außerliturgischen Medien eine tragende Rolle übernahmen. Die Tagung folgt dem Christentum auf seiner Reise um den Globus und widmet sich vor allem den musikkulturellen Folgen, die der Kontakt von christlicher und indigener Kultur im Spannungsfeld von Akkulturation und Enkulturation, Fremd- und Selbstbeschreibung sowie kultureller Gedächtnis- und Identitätspolitik zeitigte. Im Themenjahr „Reformation und die eine Welt“ beleuchtet die Tagung den wohl wichtigsten Prozess religiöser Reformation seit der frühen Neuzeit, hervorgegangen aus der Konfrontation des lateineuropäisch-christlichen Weltbildes mit anderen, außer- wie innereuropäischen Glaubens- und Wertesystemen. Hierbei gestattet die Fokussierung auf die Musik – als ein das gesamte religiöse Leben durchdringendes Medium – diese Prozesse in ihrer ganzen Tragweite in den Blick zu nehmen.

Die Tagung ist eine Kooperation der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen und des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena, die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Eckart Lange (Sondershausen) und Dr. Stefan Menzel (Weimar-Jena) inne. Weitere Informationen: stefan.menzel@hfm-weimar.de.

Gefördert von:

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei



Freitag, 21. Oktober 2016
Landesmusikakademie, Carl-Scheppig-Saal

14:00–14:15 Uhr

Begrüßung

14:15–14:30 Uhr

Dr. Stefan Menzel

(Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena)

Einführung in das Thema

14:30–15:15 Uhr

Prof. Dr. Dr. Dr. Ullrich van der Heyden

(Theologische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin |

University of South Africa, Pretoria)

Christliche Mission und Kolonialismus in den Neuen Welten

15:15–16:00 Uhr

Prof. Dr. Folker Siegest

(Institutum Judaicum Delitzschianum,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Luthertum, Judenmission, und das beinah erreichte Weltende

--- Kaffeepause ---

16:30–17:15 Uhr

Dr. Ralph Alexander Pyrges

(Institut für Geschichte der Medizin, Universität Würzburg)

*Protestantische Expansion in der atlantischen Welt
des 18. Jahrhunderts: Das Beispiel des Kolonialprojekts
Ebenezer*

17:15–18:00 Uhr

Prof. Dr. Thomas Schmidt

(Martin Harris Centre for Music and Drama,

University of Manchester)

*Choral in den Kolonien – konfessionelle Traditionen
liturgischer Musik in Neuengland und Nouvelle France*

--- Abendessen & Geselliges Beisammensein ---